



Vereinschau

Der Turnverein im Internet: <http://www.tvkagran.at>



**BERICHT DES
OBMANNS**

SEITE 03

**BERICHT DER
TURNWARTIN**

SEITE 04

**RADFAHREN
AUS DER VEREINS-
FAMILIE 1
SEITE 06**

**BERICHT DES
TENNISWARTS**

SEITE 07

**SPARTENVERGLEICHS-
KAMPF/BEZIRKSLAUF**

SEITE 10

**AUS DER
VEREINSFAMILIE 2**

SEITE 11

Turnen - Tennis - Skifahren-Kegeln
Schieszen - Faustball - Handball - Volleyball

TERMINKALENDER

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Sa. 29. Sep.	Tag des Sportes	10:00 Uhr	1010 Wien Heldenplatz
Sa. 29. Sep.	aon Fivers/2 - TV Kagran	15:30 Uhr	Hollgasse
Sa. 29. Sep.	Tennis Abschlussfest mit Siegerehrungen	19:00 Uhr	Vereinsheim
Mi. 03. Okt.	Schießen ganztägig	09:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 06. Okt.	Faustball Bundesliga Männer	13:00 Uhr	Turnplatz
So. 07. Okt.	TV Kagran - SVS Wien/2	15:40 Uhr	Tellgasse
Sa. 13. Okt.	Faustball Senioren	13:00 Uhr	Neusiedel/Zaya
So. 14. Okt.	II. Breitenturntag	08:30 Uhr	1110, Geringergasse 4
Fr. 19. Okt.	Dirndlkränzchen	19:30 Uhr	Vereinsheim
Sa. 20. Okt.	Union LM Kunstturnen	10:00 Uhr	Wien 20, Hopsagasse
Sa. 20. Okt.	Wr. Landesmeisterschaften Kunstturnen	12:00 Uhr	1200 Wien, Hopsagasse
Mi. 24. Okt.	Schießen ganztägig	09:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 26. Okt.	Bis So. 28. Okt. Slotcarrennen	12:00 Uhr	Vereinsaal EG.
So. 28. Okt.	TV Kagran - W.A.T. Floridsdorf/2	14:15 Uhr	Lieblgasse
Do. 01. Nov.	TV Kagran - WAT Brigittenau	17:45 Uhr	Tellgasse
Fr. 02. Nov.	bis 04. Nov. Öst. Staatsm. Turnen	16:00 Uhr	Rif bei Hallein
So. 04. Nov.	HSV/2 - TV Kagran	16:40 Uhr	Lieblgasse
Mo. 05. Nov.	Schießen ganztägig	09:00 Uhr	Vereinsheim
Mi. 14. Nov.	Schießen ganztägig	09:00 Uhr	Vereinsheim
So. 18. Nov.	ÖTB - Wien Mannschaftsw ettkampf	08:00 Uhr	1040 , Schleifmühlgasse
So. 18. Nov.	TV Kagran - WAT Liesing	18:20 Uhr	Steinergasse
Sa. 24. Nov.	Int. Alpen Adria Cup / Kunstturnen	09:00 Uhr	Klagenfurt
So. 25. Nov.	Tecton WAT Atzgersdorf/2 - TV Kagran	11:30 Uhr	Hollgasse
So. 02. Dez.	TV Kagran - SVS Wien/1	11:40 Uhr	Hollgasse
Mi. 05. Dez.	Schießen ganztägig	09:00 Uhr	Vereinsheim
Fr. 07. Dez.	Krampuskränzchen	19:30 Uhr	Vereinsheim
So. 16. Dez.	SG WAT15 M-HB WW/2 - TV Kagran	17:50 Uhr	Tellgasse
Do. 20. Dez.	Weihnachtsturnstunde	18:00 Uhr	VS Klenaugasse
Fr. 21. Dez.	Julfeier	19:00 Uhr	Vereinsheim
Sa. 19. Jan.	+ 20. Jän. Vereinsschimeisterschaften	00:00 Uhr	Mariensee
Sa. 02. Feb.	Gschnas	19:00 Uhr	Vereinsheim

Bericht des Obmanns

Der Winter kommt (oft früher als man denkt)

Nun ist es wieder einmal soweit. Die Sommersaison neigt sich dem Ende zu und die meisten denken schon daran, was sie wieder für einen Stress mit Weihnachten haben werden. (Aber dazwischen kommt ja noch der grausliche Herbst, und dann erst der Schnee in Wien, und die Kälte, und, und, und, ...). Aber andererseits; in kaum 5 Monaten ist es dann eh schon wieder warm und der Winter (wenn man ihn heuer überhaupt so nennen kann, vielleicht wird's ja so ein dunkler Herbst wie letztes Jahr) hat sich wieder verabschiedet.

Bis dahin ist aber noch ein bisschen Zeit und man sollte nicht außer Acht lassen, dass auch die „dunkle“ Jahreszeit ihre Sonnenstunden hat.

Die (Kunst)Turnerinnen gehen es jetzt endlich wieder an, die Handbälle werden auch aus der Sommerpause geholt und die Faust- und Volleyballer trotzen sowieso Wind und Wetter und spielen halt einfach in der Halle weiter, die Schützen sind das ganze Jahr über

„Indoorsportler“. Nur den Tennisspielern wird ihr Betätigungsfeld genommen, aber für die ganz fleißigen unter ihnen gibt's ja die Halle auch noch. Dazu kommen einige Kegler, die ihre Gelenke ölen und auch die Gymnasten (hat nichts mit dem Gymnasium zu tun) zeigen wieder was in ihnen steckt.

Eigentlich tut sich also im Winter fast mehr als im Sommer auch wenn man es im Winter oft nicht merkt, da das Vereinsheim oft leergefegt ist (da mein ich jetzt von den Leuten her, nicht unbedingt vom Sand). Es könnte aber auch im Winter noch viel mehr getan werden, denn unsere Kraftkammer, die Kegelbahn und z. B. die Sauna sind bis jetzt noch nicht vollständig ausgebucht!

Möglichkeiten wären also mehr



als genug vorhanden, genutzt sollten sie werden!

Ebenso kann ich mich an frühere „Handballausflüge“ erinnern als die Lieblgasse, durch den Anhang des TVK, fast zum Beben gebracht wurde. (Zurückerrinnert habe ich mich deshalb, weil ein neuer Handballer mich gefragt hat wie viele Zuschauer normalerweise zu den Handballmatches kommen und ich habe ihm geantwortet: „So zwischen 3 und 8.“ Und er meinte ungläubig darauf: „Was 300 bis 800?“; diese Zeiten (auch wenn es nicht so viele waren) sind aber leider vorbei). Bei den Faustballern kann ich es zwar nicht genau sagen (da ich dort nicht involviert bin), aber ich denke dass sich auch dort die Zuschauer in Grenzen halten werden und beim Turnen sind zwar oft einige Zuseher (vor allem Eltern der Kinder), aber gerade deren Leistungen hätten sich oft mehr Bewunderer verdient.

Da man aber niemandem etwas anschaffen kann, kann man nur mit gutem Beispiel voraus gehen und versuchen ein bisschen über den Tellerrand der eigenen Sparte(n) hinaus zu schauen. Darum werde ich versuchen immer wieder eine kleine Fangruppe für die eine oder andere Veranstaltung zu organisieren (leichte regelunkundige Einwüfe dieser Zuschauer müssen dann natürlich verziehen werden) denn wer spielt nicht gerne vor größerem Publikum und warum sollte der TVK keine „Fanreisen“ anbieten.

Außerdem ist das vielleicht wieder eine Chance, die Leute der Sparten untereinander bekannt zu machen (wobei ich da nicht verkuppeln meine!), denn wie ihr später noch lesen werdet sind es immer wieder die selben, die bei „vereinsübergreifenden“ Aktivitäten mitmachen was nicht schlecht ist, allerdings wäre es schön, diese Gruppe (der „Immermitmacher“ und „Dabeiseier“) zu vergrößern.

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir uns auch im Winter an der einen oder anderen Sportstätte (und auch bei den Festen im Winter) sehen und dass alle (insbesondere auch die Tennishalle) den Wechsel zur Wintersaison problemlos gestalten können.

Harry

Offenlegung nach §25 Mediengesetz:

Turnrat (Vorstand): Richter Harald, Bauhofer Rudi, Abt Brigitte, Gallina Elisabeth, Gödri Uli, alle 1220 Wien, Anton Sattler G. 92 - 96

Blattlinie: Mitteilungen über das Vereinsgeschehen des Turnverein Kagrán

Eigentümer, Herausgeber und Verlag: Turnverein Kagrán, 1220 Wien, Anton Sattler G. 92-96

Druck: Eigendruck

Bericht der Turnwartin

6. 5. 2007 ÖTB Wien Leichtathletikmeisterschaften

Tolle Erfolge konnte unsere ehemalige Kunstturnerin Kathrin und ihr Bruder Stefan Eisenhaber bei den Meisterschaften erreichen. Gemeinsam standen sie 6 x ganz oben auf dem Podest.

Kathrin:

- 1. Rang bei Kugel W18 – 10,51 m
- 1. Rang bei 100m W18 – 14,58 sec.
- 1. Rang Weit W18 – 4,38 m
- 1. Rang Hoch W18 – 1,40 m

Stefan:

- 1. Rang bei 1000 m M Allg.Kl.- 3.05,35
- 1. Rang Weit M Allg.Kl. – 6,06 m
- 6. Rang Speer M Allg.Kl. – 30,72 m

13. 5. 2007 Wr. Schülermeisterschaften Kunstturnen

Den ganzen Muttertag verbrachten wir in der Turnhalle. 62 Nachwuchsturnerinnen kämpften um die Wr. Schülermeistertitel und die Qualifikation für die Österr. Schülermeisterschaften. **Alexandra Tumarova** in der Kinderstufe und **Denise Hauser** in der Schülerstufe haben es fix geschafft sich zu qualifizieren.

Ganz erfreulich wurde heuer neu die Aufbaustufe für Anfänger ausgeschrieben. Unsere jüngste **Magdalena Inou** Jahrgang 2000 hatte mit Platz 3 einen tollen Einstieg in das Kunstturnen.

Schülerstufe:

- 3. Denise Hauser 39,250 Pkt.
- 5. Tamara Drucks 25,225 Pkt.

Nachwuchsstufe:

- 6. Nicole Kirbisch 36,833 Pkt.
- 12. Lisa Dänninger 28,033 Pkt.
- 14. Melina Kortisch 22,099 Pkt.

Kinderstufe:

- 2. Alexandra Tumarova 43,150 Pkt.
- 4. Anastasia Nikas 40,266 Pkt.
- 11. Kerstin Kaltenhauser 35,449 Pkt.

Aufbaustufe:

- 3. Magdalena Inou 33,100 Pkt.

17. 5. 2007 Offene Kärntner Landesmeisterschaften Kunstturnen

TVK Kunstturnerinnen nahmen bei dieser Meisterschaft teil. Für **Nicole Kirbisch** war dies ein sehr wichtiger Wettkampf. Mit einer etwas verpatzten Balkenübung zu Beginn, steigerte sie sich doch

beim Boden und konnte somit knapp aber jetzt fix sich für die Wr. Mannschaft bei den österr. Schülermeisterschaften qualifizieren. Bei unseren anderen Turnerinnen lief leider auch nicht alles nach Wunsch allerdings gaben sie nicht auf und konnten somit mit ihren gezeigten Leistungen zufrieden sein.

Jugendstufe:

- 1. Jennifer Misenka 40,57 Pkt.

Schülerstufe:

- 4. Denise Hauser 30,03 Pkt.

Nachwuchsstufe:

- 6. Nicole Kirbisch 36,74 Pkt.

Kinderstufe:

- 2. Alexandra Tumarova 44,60 Pkt.
- 8. Anastasia Nikas 36,93 Pkt.
- 9. Kerstin Kaltenhauser 35,48 Pkt.

3. 6. 2007 ÖTB Wien Breitturntag

Judith Kleedorfer Jahrgang 2000 hatte ihren großen Auftritt. Mit ihrer extrem guten Sprungleistung konnte sie sich problemlos aufs Stockerl turnen und ihre Wettkampfklasse mit dem 2. Platz beenden. Auch die anderen Breitturnerinnen zeigten sehr gute Leistungen und konnten bei der großen Anzahl von Teilnehmerinnen einen ausgezeichneten Platz erturnen.

Jugend F (28 Teilnehmer):

- 2. Judith Kleedorfer 14,00 Okt.
- 9. Magdalena Inou 10,55 Pkt.
- 19. Melanie Simajchr 7,30 Pkt.

Jugend E (37 Teilnehmer):

- 9. Nadine Kleedorfer 13,30 Pkt.
- 14. Sarah Klima 12,30 Pkt.
- 21. Celine Wieser 11,35 Pkt.
- 27. Nathalie Deli 9,10 Pkt.

Jugend D (30 Teilnehmer):

- 11. Marion Schor 14,75 Pkt.

Jugend C /23 Teilnehmer):

- 6. Nicole Schor 14,80 Pkt.

9. und 10. 6. 2007 Österr. Schülermeisterschaften Kunstturnen

Im Sportzentrum Traun (OÖ) fanden die 36. österr. Schülermeisterschaften im Kunstturnen statt. Annähernd 200 Kinder aus über 50 Vereinen gingen an den Start. In den Alterskategorien U10, U12, U14 bei den Mädchen und U13, U15, U17 bei den Burschen wetteiferten die talentiertesten Turntalente beim Saisonhöhepunkt um die begehrtesten Nachwuchsmedaillen des Landes.

Bericht der Turnwartin

Alexandra Tumarova startete in der Kinderstufe (U10). Sie turnte einen fehlerfreien Wettkampf bis zu ihrem letzten Gerät. Am Boden hat sie vor lauter Freude über ihr geturntes Rondat Flick Salto die restliche Übung fast vergessen. Den Wettkampf beendete sie als „beste Wienerin“ auf Rang 13. Mit der Mannschaft erreichte sie den 4. Platz.

Nicole Kirbisch startete in der Nachwuchsstufe (U12). Gleich zur Eröffnung des Wettkampfes als Erste das Zittergerät Balken. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten turnte sie ihren Angstteil, das Flick, perfekt. Den restlichen Wettkampf zeigte sie ihre Standardleistungen und beendete diesen mit den 29. Platz. Mit der Mannschaft erreichte sie den 5. Platz.

Denise Hauser unsere dritte Fixstarterin wurde leider einen Tag vor den Meisterschaften krank und musste das Bett hüten.

23. 6. 2007 Vereinsleichtathletikwettkampf

27 Jugendliche und 19 Erwachsene nahmen heuer bei unserem Vereinswettkampf teil. Schönes Wetter und tolle Leistungen machten diesen Tag zu einem Höhepunkt auf unserem Sportplatz.

Besonders hervorheben möchte ich die Leistung von Kathrin Eisenhaber. Wir konnten mit Staunen ihre neue Kugelstoßtechnik bewundern, eine erst vor ca. einem Jahr erstmals von Veronika Watzek (ebenfalls eine ehemalige Turnerin) international gezeigte und anerkannte Technik. Kathrin zeigte das einarmige Rad vor dem Stoss. Ihre Kugel landete bei tollen 12,43 m.

Ergebnisse:

Mädchen:

Jugend B:

1. Kathrin Eisenhaber 2653 Pkt
2. Isabella Bäck 1590 Pkt.

Jugend C:

1. Denise Hauser 1971 Pkt.
2. Jennifer Misenka 1838 Pkt.

Jugend D:

1. Tamara Drucks 1414 Pkt.

Jugend E:

1. Nadine Kleedorfer 1193 Pkt.
2. Lisa Dänninger 1100 Pkt.
3. Sara Klima 1093 Pkt.
4. Alexandra Tumarova 1040 Pkt.
5. Nathalie Deli 910 Pkt.
6. Laura Stillfried 741 Pkt.
7. Celine Wieser 720 Pkt.
8. Anastasia Nikas 711 Pkt.

Jugend F:

1. Judith Kleedorfer 840 Pkt.
2. Melanie Simajchr 627 Pkt.
3. Magdalena Inou 619 Pkt.

Jugend G:

1. Anna Auer 378 Pkt.
2. Eva-Maria Weber 41 Pkt.
3. Katharina Auer 20 Pkt.

Burschen:

Jugend A:

1. Bernhard Burker 2753 Pkt.
2. Lukas Lorenz 2745 Pkt.

Jugend C:

1. Nikolas Nikas 1876 Pkt.

Jugend D:

1. Christoph Burker 1589 Pkt.
2. Lorenz Inou 1325 Pkt.

Jugend G:

1. Philipp Schneider 641 Pkt.
2. Fabian Klima 638 Pkt.
3. Michi Edinger 107 Pkt.

Damen:

AK I:

1. Beate Kleedorfer 13,09 Pkt.

AK II:

1. Irene Klima 19,40 Pkt.

AK III:

1. Karin Drucks 22,06 Pkt.
2. Silvia Lorenz 21,90 Pkt.
3. Silvia Inou 18,64 Pkt.

AK IV:

1. Brigitte Abt 20,68 Pkt.
2. Ulrike Gödri 20,00 Pkt.
3. Andrea Fischer 18,50 Pkt.
4. Renate Deringer 17,67 Pkt.



Radfahren / Aus der Vereinsfamilie

Herren:

Allg.Kl.:

1.Stefan Eisenhaber 57,40 Pkt.

AK I:

1.Thomas Simajchr 31,30 Pkt.

AK II:

1.Harald Luksch 63,90 Pkt.
2.Andreas Burker 55,60 Pkt.
3.Ernst Kleedorfer 43,80 Pkt.
4.Manfred Klima 28,80 Pkt.

AK III:

1.Werner Fischer 65,40 Pkt.
2.Wolfgang Steibl 43,80 Pkt.
3.Wolfgang Dänninger 33,10 Pkt.

AK VII:

1.Rudolf Vojta 65,50 Pkt..

20. – 24. 8. 2007 Kunstturntrainingslager St.Pölten



Fünf Tage schwitze unsere Kunstturnmädchen unter den strengen Anweisungen ihrer Trainerinnen Uli und Judith Gödri in der

Landesportschule St. Pölten. Aber das Training wird sicher wieder Früchte tragen.



Zwei gelungene Radausflüge



führten die Strampelwilligen in den Ferien nach Orth an der Donau und nach Greifenstein.

Trotz einiger Reifenpannen war die Stimmung der Pedalritter stets ungegrübt.



Einen Ausflug in die **Hypoarena** unternahmen fünf fußballbegeisterte TVKler. Und die Austria hat sogar gewonnen - angeblich die falsche.



Tante Poldi wurde 96



Tschw. Leopoldine Reidinger, noch immer beim Kegeln aktiv feierte ihren 96. Geburtstag. Alles Gute, Tante Poldi !

„Es is wie hamkumman“

sagte Einer, der nur mehr sporadisch in den Verein kommt, zu vorgerückter Stunde bei einem Festl im Vereinsheim zu mir. „Wia ma um die Eckn bognsan, hob I zu mein Hawara gsogt, dass I jetzt hamkumm und der vasteht des net, is der net arm“. Ich habe ihn verstanden und kann nur sagen: „Willkommen zu Hause“.

TENNISHALLE KAGRAN
203 67 68 1220, Anton Sattler G. 92-96

Saisonstunde (25 Stunden)	Zeit	Preis	Einzelstde.
Montag - Freitag	08-16	380 €	18 €
Montag - Freitag	16-23	520 €	22 €
Samstag - Sonntag	08-12	490 €	22 €
Montag: Seniorentag von 11 - 16 Uhr: 10 €			

Bericht des Tenniswarts

TVK Tennis lebt !



Liebe Tennisfreunde !

Seit der letzten Vereinsschau ist ja eine Menge Wasser die Donau hinuntergelaufen. Trotzdem möchte ich die zu Ende gehende Saison auch mit älteren Berichten beschreiben. Also alles der Reihe nach:

Grenzlandmeisterschaft 2007:

Die Grenzlandmeisterschaft liegt nun schon einige Zeit hinter uns. Trotzdem möchte ich nun Bilanz ziehen. Und es ist eine tolle Bilanz geworden. Ich hätte von diesem Ergebnis nicht zu träumen gewagt.

Für alle die es bereits wissen und auch für jene die es vielleicht noch nicht wissen sollten hier nochmals die Endergebnisse zum Nachlesen und Nachdenken:

	Damen 1B		Pkt.	Matches	Sätze	Games
1	Turnverein Kagran 1	3	05:01	26:16	25:19	211:181

2	1.TC Prottes 1	3	03:03	24:18	26:21	234:209
3	UTC Wolkersdorf	3	03:03	20:22	23:21	209:196
4	SV Niederabsdorf 1	3	01:05	15:28	15:28	161:229

	Damen 3C		Pkt.	Matches	Sätze	Games
1	UTC Ameis	5	10:00	62:08	54:14	383:241

2	Turnverein Kagran 2	5	07:03	45:25	42:30	370:301
3	TC Hohenruppersdorf	5	06:04	37:33	38:34	318:335
4	TC Stillfried-Grub 1	5	04:06	24:46	27:45	314:369

5	TC Eckartsau 1	5	02:08	22:48	27:45	300:364
6	TC Bad Pirawarth 1	5	01:09	20:50	25:45	285:358

	Damen 4D		Pkt.	Matches	Sätze	Games
1	TV Hausbrunn 1	5	09:01	57:13	50:14	336:171

2	TV Rabensburg 1	5	07:03	42:28	38:28	292:274
3	TV Palterndorf-Dob 1	5	05:05	37:33	35:31	290:261
4	Turnverein Kagran 3	5	05:05	36:34	33:34	286:304

5	TC Angern 1	5	04:06	34:36	34:34	298:300
6	UTC Schrick 2	5	00:10	04:66	08:57	182:374

Ihr seht also in den Tabellen dreimal einen Meistertitel aufleuchten, zweimal einen Klassenerhalt und einmal einen Abstieg.

Die GL-Meisterschaftssaison kann also durchaus als

	Herren 3D		Pkt.	Matches	Sätze	Games
1	Turnverein Kagran 1	5	10:00	81:24	74:27	531:350
2	TV Großebersdorf 1	5	06:04	59:46	53:45	443:392
3	SU Pillichsdorf 1	5	06:04	54:51	53:49	466:469
4	UTC Staatz-Kautendorf 1	5	04:06	46:59	46:58	453:493
5	TV Groß-Schweinbarth 1	5	04:06	41:64	40:60	382:474
6	SG TV Großkrut - Katz 1	5	00:10	34:71	36:63	395:492

	Herren 5C		Pkt.	Matches	Sätze	Games
1	Turnverein Kagran 2	5	08:02	74:31	68:34	523:347
2	TC Raiffeisenbank Mistelbach 3	5	06:04	57:48	52:46	411:407
3	TC Spannberg 2	5	06:04	55:50	56:49	494:442
4	TV Groß-Schweinbarth 2	5	06:04	52:53	46:51	393:420
5	OETSU Großmugl Tennis 1	5	02:08	42:63	46:58	427:484
6	UTC Wildendürnbach	5	02:08	36:70	35:65	348:496

	Herren 5E		Pkt.	Matches	Sätze	Games
1	TV Hausbrunn 2	5	08:02	68:37	66:37	506:399
2	TV Jedenspeigen-Sierndorf	5	08:02	66:39	63:43	490:421
3	UTC Eibesthal 1	5	06:04	56:49	56:47	469:420
4	TC Kettlasbrunn 1	5	04:06	44:61	45:61	433:481
5	UTC Matzen 2	5	04:06	43:62	45:59	420:493
6	Turnverein Kagran 3	5	00:10	38:67	39:67	406:510

sensationell bezeichnet werden.

Wir alle erlebten tolle und verletzungsfreie Wettkämpfe, freundschaftliche Begegnungen (zum Teil bis zum Umfallen), ja zum Teil Verbrüderungen/Verschwesterungen mit Mannschaften anderer Vereine. Und genauso soll es sein, Freude am Sport und an der fairen Auseinandersetzung in einem mannschaftlichen Umfeld.

Tennis Newsletter:

Die Praxis der Tennis-Newsletter nach jedem Spielwochenende der Grenzlandmeisterschaft fand allgemeinen Anklang (zwar zeitlich etwas stressig, machte mir aber unterm Strich trotzdem Spaß) und ich ersuche die, die ihn in Zukunft auch haben wollen sich auf der Homepage des TVK einzutragen (geht ganz leicht!). Übrigens lohnt sich der Besuch unserer Homepage immer wieder. Berichte, Fotos, Termine etc. schaut einfach mal hinein.

Fußballtennisturnier 05.08.2007

Bestens organisiert von Elfie und Markus startete der Bewerb pünktlich um 10:00 mit 24 Tennis (und Fußball) begeisterten Teilnehmern. Es wurden 8 Teams mit je zwei männlichen und einem weibli-

Bericht des Tenniswarts

chen Teammitglied eingeteilt nach Spielstärke gebildet. Die Teams mussten sich Ländernamen aussuchen und so kam es zu exotischen Spielbegegnungen wie Dschibuti gegen die Türkei, oder Brasilien gegen Liechtenstein.

Nach der turbulenten Vorrunde lag die Türkei ungeschlagen in Führung. Die nun folgenden Finalrunden fanden in „echter“ Länderspielstimmung mit dem Abspielen der jeweiligen (fast) echten Nationalhymne statt. Wir waren auf viel vorbereitet, aber mit z.B. Dschibuti haben wir nicht gerechnet. So mussten die Hymnen von Ghana und der Schweiz einspringen. Die Teilnehmer merkten aber nichts davon und waren mit Begeisterung (mit der Hand am Herzen) dabei.

Die Türkei spielte mit Nationalleibchen und straukelte trotzdem auf dem Weg ins Finale und wurde schließlich vierter.

Im Finale standen sich Österreich und Brasilien gegenüber (fast wie im echten Fußball! Oder doch nicht). Jeder Zuseher feuerte seinen persönlichen Favoriten an. Österreich musste aber dann doch den kürzeren ziehen.

Brasilien mit Petra Wosyka und den Montagfußballern Kurt und Martin besiegten in der fair gespielten Partie Österreich mit Irene Lyel, Markus Ofner und Erwin Pirchegger. Als Überraschung erhielt jedes Team eine Urkunde mit eingedrucktem Gruppenbild. Der Sieg wurde mit Sekt begossen und mit Charlys Spezialitäten vom Grill abgerundet. Viele versprachen auch nächstes Jahr wieder dabei zu sein.

Turnverein Kagran Tennisturnier 07 Doppel Damen und Herren 01-02.09.2007:

Wir hatten echtes Glück mit dem Wetter und konnten die Bewerbe planmäßig durchführen. Charlys Corner unterstützte uns dankenswerterweise durch die Bereitstellung der Tennisbälle. Insgesamt nahmen 8 Herrenteams (darunter 2 Gastteams) und 6 Damenteams teil. Eine erfreuliche Steigerung zum Vorjahr (wo zur Erinnerung der Doppelbewerb der Herren entfiel!).

Damen:

Schon in den Vorrunden wurde bei den Damen zum Teil hart um jeden Punkt gekämpft.

Im Finale standen sich schließlich STILLFRIED/LORENZ und KRAMMER/ORDELT gegenüber. Nach tapferer Gegenwehr mussten sich KRAMMER/ORDELT ergeben und den Vizereinstitel akzeptieren.

Herren:

Bei den Herren verliefen die Begegnungen aber

nicht minder spannend. Im Herrenfinale erreichte die Spannung einige Höhepunkte und war ein Krimi für sich. Nachdem STILLFRIED/IPPISCH vier Matchbälle gegen PAVLICKY/RICHTER abwehrten, musste ein dritter Satz gespielt werden. In diesem verletzte sich Harry indem er noch einen Ball fischte und anschließend mit einer Notbremsung in das Vereinsheim krachte und dabei noch die sitzenden Zuseher verschonte. Gott sei Dank hielt sich die Verletzung in Grenzen und nach der Wunderstversorgung spielte Harry tapfer weiter (Details sind noch auf dem Siegerfoto auf der TV Kagran Homepage zu sehen).

Schließlich konnte das Team PAVLICKY/RICHTER nicht unverdient in einer hochklassigen Begegnung als Sieger und als Herren Doppel Vereinsmeister vom Platz gehen.

Gratulation also an die Tennis Doppel Vereinsmeister TVK 2007:



Hier das Gesamtergebnis:

Damen

1. STILLFRIED/LORENZ
2. ORDELT/KRAMMER
3. GALLINA E./MOHOR
4. GÖDRI/GÖDR
5. GALLINA R./ABT
6. STAUFFER/BÜCHNER

Herren

1. PAVLICKY/RICHTER
2. STILLFRIED/IPPISCH
3. SCHWAB/PIBINGER
4. GUGREL/KOSEL
5. LORENZ/BREIER
6. FISCHER/OFNER
7. GÖDRI/GÖDRI
8. LUKSCH/WINKLER



Turnverein Kagran Tennisturnier 07 Single Damen 08-09.09.2007

Schon am Freitag begann das Zittern wie das Wochendwetter werden wird. Die Prognosen ließen nichts gutes von oben erwarten. Am Samstag hatten wir aber noch Glück und konnten trotz durchtränkten Plätzen das geplante Programm absolvieren zu dem sich 10 Damen bereit erklärt hatten. Nach nächtlichem Regen und frühmorgendlichen Platzarbeiten waren die Tennisplätze spiel- und regenbereit für den nächsten Regenschauer um ca. 10:00. Nach nochmaligem totalen Einsatz von Mar-

Bericht des Tenniswarts

kus, Silvia, Gabi, Elfie und mir schafften wir es die Plätze um 12:00 wieder spielbereit zu bekommen. Ab dann hielt das Wetter das was ich ihm versprochen und wir konnten das Turnier "fast" programmgemäß abhalten.

Die Damen spielten hervorragendes Tennis. Im packenden Spiel um den dritten Platz siegte Traude Ordelt über Renate Deringer (Peter kam ohne Valium aus, Günter verbrauchte einige Bier).

Im Finale führte Andrea Fischer zweimal pro Satz jeweils 1:0 musste aber dann doch Silvia Lorenz mit 1:6,1:6 davonziehen lassen und ihr den Vereinsmeistertitel gönnen.

Gratulation an die Tennis Single Damen Vereinsmeisterin TVK 2007: Silvia Lorenz.

Hier das Gesamtergebnis:

1. LORENZ SILVIA
2. FISCHER ANDREA
3. ORDELT TRAUDE
4. DERINGER RENATE
5. STILLFRIED GABY
6. GÖDRI JUDITH
7. STAUFFER GABI
8. KRAMMER ELFIE
9. GALLINA RENATE
10. ABT BRIGITTE

Tennisanlage:

Es wurden für die Plätze 2 und 3 neue Abziehmatten (Breite 3m, die fast schon von alleine abziehen!) und neue Abziehbesen angeschafft. Hiezu würde ich mir wünschen die Abziehmatten nach dem Abziehvorgang nicht einfach irgendwie am Boden liegen zu lassen, sondern im Gitter an den vorhandenen Haken einzuhängen (verlängert die Lebensdauer der Matte entscheidend!).

Unsere Anlage hat die verschiedenen Wetterkapriolen (Stürme, Gewitter) der letzten Zeit unbeschadet überstanden und wurde zu meiner großen Freude an Forderungstagen regelrecht belagert. Speziell die Anzahl der Doppelforderungen nahm beachtliche Ausmaße an. So wurden in dieser Saison ca 80 Einzelforderungen und ca. 30 Doppelforderungen gespielt (2006: 28 bzw 0!!).

Wünsche des Tenniswartes:

Ich hätte gerne mehr Beteiligte aus der Tennissparte am Vereinsathletikwettkampf, der Sonnenwendfeier oder aber auch am Spartenvergleichskampf gesehen. Denn ich sage euch die Teilnahme bei der einen oder anderen Veranstaltung hat riesigen Spaß gemacht und gab das Gefühl einer Gemeinschaft die in unserer Zeit immer wichtiger werden wird.

Auch würde ich mich über Vereinskasseneinträge von Tennismitgliedern freuen. Einfach schreiben und am besten per email an Peter Deringer senden.

Tennissaisonabschlußfest

29.09.2007,

Beginn 19:00

Bitte rasch anmelden und sich in die ausgehängte Liste eintragen. Überraschungen und Siegerehrungen warten.

Werner

Zum Schluß noch eine weitere Folge aus der Serie Tennisregeln nach ITF Folge (2):

Regel 31: Beratung

In einem Mannschaftswettkampf darf ein Spieler während eines Wettspiels von einem Mannschaftsführer beraten werden, der auf dem Platz sitzt. Die Beratung ist nur während der Pause beim Seitenwechsel nach Beendigung eines Spiels, aber nicht beim Seitenwechsel in einem Tie-break-Spiel zulässig. In allen anderen Wettspielen darf ein Spieler nicht beraten werden. Die Vorschriften dieser Regel sind genau einzuhalten. Ein dagegen verstößender Spieler kann nach eindeutiger Verwarnung disqualifiziert werden. Wenn ein anerkanntes Strafpunktsystem zur Anwendung kommt, hat der Schiedsrichter die Strafen nach diesem System zu verhängen.

Entscheidungen

Fall 1: Soll der Spieler verwarnet oder disqualifiziert werden, wenn die Beratung in unauffälliger Weise durch Zeichen erfolgt?

Entscheidung: Der Schiedsrichter muß eingreifen, sobald er feststellt, daß eine Beratung mündlich oder durch Zeichen erfolgt.

Wenn der Schiedsrichter nicht bemerkt, daß Ratschläge erteilt werden, darf ihn ein Spieler darauf aufmerksam machen.

Fall 2: Darf ein Spieler während einer nach Regel 30 e) zulässigen Pause sich beraten lassen oder während einer Spielunterbrechung, wenn er den Platz verlassen hat?

Entscheidung: Ja, Wenn sich der Spieler unter diesen Voraussetzungen nicht auf dem Platz befindet, gibt es keine Beschränkung für eine Beratung.

Anmerkung: Der Begriff "Beratung" schließt jede Art von Ratschlägen und Anleitungen ein.

Fünf Sparten ein Verein

Spartenvergleichsk(R)ampf !?

Lust und Frust einer Veranstaltung

Es war mal wieder so weit. „5 Sparten ein Verein“ hieß die Devise.

Der „geeinigte Turnverein“ sollte sich messen im sportlichen Vergleich, nur eine kleine Truppe prackerschwingender Vereinsmitglieder

So oder ähnlich könnte man im Comic weiterlesen aber weit gefehlt es war leider wieder die Tatsache.

Nun es waren eben nur 4 Sparten am Start aber es war ein guter Start. Keiner (ich glaub nur Rudi und Brigitte sind damit nicht gemeint) wusste was auf ihn/sie zukam. Die Gerüchteküche im Vorfeld brodelte über die Übungen der jeweiligen Spartenwettkämpfe: Aber Wissen und Glauben sind verschiedene Dinge.

1.: Schießen war angesagt. Zum Glück für alle Kunstschützen im Verein auf eine Zufallsscheibe, damit waren Fehlschüsse (fast wie ich beweisen konnte) ausgeschlossen.

2.: Volleyball. Ein nettes Spielchen mit je sechs Beteiligten, welche versuchten den Ball so irgendwie über das Netz zu befördern und zu hoffen, dass er nicht mehr wiederkommt.

3.: Faustball. Ähnliche Voraussetzungen aber ach du Schreck, Riesenfeld nur 5 da drin und nur mit einer Hand. Was soll 's, geht auch.

4.: Handball. Zielwerfen in Blumenkörbe mit unterschiedlicher Distanz. Wurde für manche zum Desaster. (Warum nur 3 Mitglieder werfen durften weiß nur der da oben oder auch nicht)

5.: Turnen. Oder auch nicht. Dann eben Leichtathletik (soll angeblich zum Turnen zählen). Mit Standweitsprung aneinandergereiht und Kugelstoßen zusammengezählt ein wahrer Kraftakt für die Akteure.

6.: Tennis. Ach ja die 5te Sparte. Für die Spieler als Doppel lustig, aber leider zu kurz (wahrscheinlich weil die Plätze gemietet werden mussten).

7.: Kreativabteilung. Performen Sie ein Lied nach Ihrer Wahl aus diesem Liederbuch. Das find ich war ein wirklich krönender Abschluss. Nicht zu glauben was die Leute so an Ideen entwickeln, wenn es ihnen Spaß macht.

Das also war der Plan der Veranstalter Rudi und Brigitte. Alles lief von Anfang wie geschmiert ab, weil auch die Gruppen gut mitgearbeitet haben und alles wirklich sehr gut vorbereitet wurde. Wie geplant spielten alle Sparten bei den eigenen Bewerben nicht mit (glaub das war auch ein Vorteil) und so kamen einige wirklich schöne Spielchen zusammen. Einige konnten nicht glauben was sie so alles leisten konnten. So hüpfen und schlugen sie beim Volleyball auf dem Feld herum, trommelten mit der

Faust auf das runde Leder (also doch nicht Fussball), warfen Bälle in Töpfe (nicht Körbe) und schmetterten mit Schlägern auf Filzgummimischungen drauf. Zu guter Letzt hüpfen alle noch in der Wiese und stießen (oder warfen wer weiß das schon) Eisenkugeln durch die Gegend. Mit fast keinen Verletzungen ging die Veranstaltung ganz glatt über die Bühne.

Dann die Siegerehrung. Bei drei Mannschaften war es eine Riesenüberraschung. ALLE waren 2te. Nur die überehrgeizigen Handballer waren 2 Punkte vorn, aber trotzdem Gratulation. Als 2ter ist man ja nicht wirklich ein Verlierer oder ?

Zum Schluss möchte ich noch allen Akteuren zu ihren hervorragenden Leistungen gratulieren (also einige waren wirklich sehenswert und ich hoffe es gibt dann auch Bilder davon). Aber mein besonderer Dank geht an Brigitte und Rudi für die Organisation und Durchführung des Ganzen. Ich hoffe es gibt 2008 nicht nur die EURO, sondern auch den Vergleichskampf wieder, weil ich ja einer von den ersten Verlierern war und ich das ausmerzen will.

Manfred

1. Donaustädter Bezirkslauf der

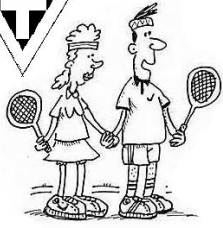


Sechs Läufer des Turnverein Kagran nahmen die Herausforderung von 7 km durch den Donaupark an und nahmen an diesem Event teil, obwohl ich mir ehrlich eine bessere Teilnahme des Vereins erwünscht hätte. (Gesamtteilnehmer: 50)

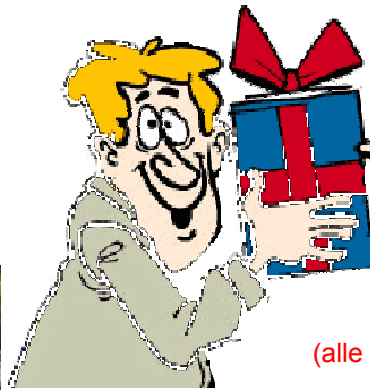
Gesamt	Alterskl.	Verein	Name	Zeit
7.	3.	1.	Dänninger Wolfg.	32:14,5
15.	5.	2.	Luksch Harald	33:58,1
20.	3.	3.	Schmitt Christian	35:47,0
22.	6.	4.	Trampe Marco	36:14,0
23.	4.	5.	Ippisch Norbert	37:02,6
			Luksch Thomas	w.o.



Aus der Vereinsfamilie



Wir gratulieren
Manuela und Robert
zum Mixeddoppel fürs
Leben.



**Alles Gute zum
Geburtstag**

**September
Oktober**

November

Dezember

(alle „Runden“ und „Hohen“)

SEPTEMBER

Zelinka Luise	zum 91. Geburtstag
Diblik Alfred	zum 68. Geburtstag
Nobis Waltraud	zum 64. Geburtstag
Lukesch Gerhard	zum 64. Geburtstag
Fechner Wolfgang	zum 61. Geburtstag
Stillfried Karl	zum 53. Geburtstag
Bruckner Margaritha	zum 50. Geburtstag
Tesar Gerhard	zum 45. Geburtstag

OKTOBER

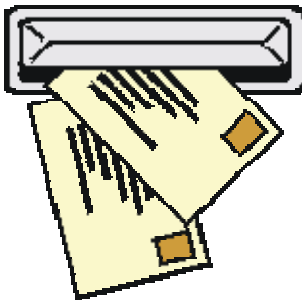
Sterl Margarete	zum 83. Geburtstag
Schröck Karl	zum 64. Geburtstag
Mannsbart Dr Herbert	zum 64. Geburtstag
Kiesenbauer Rosa Maria	zum 64. Geburtstag
Summer Helmut	zum 64. Geburtstag
Kogler Maria	zum 45. Geburtstag
Berger Alexander	zum 40. Geburtstag
Edkenhofer Martina	zum 35. Geburtstag
Goldnagel Gernot	zum 25. Geburtstag

NOVEMBER

Mader Rosa	zum 93. Geburtstag
Mosnicka Hedwig	zum 81. Geburtstag
Hausmann Hans	zum 75. Geburtstag
Simajchr Stephan	zum 71. Geburtstag
Taschner Johann	zum 69. Geburtstag
Hausmann Gerlinde	zum 68. Geburtstag
Rammer Helga	zum 66. Geburtstag
Schönauer Lieselotte	zum 64. Geburtstag
Deml Christine	zum 61. Geburtstag
Huber Susanne	zum 60. Geburtstag
Özelt Waltraud	zum 60. Geburtstag

DEZEMBER

Grubeck Edith	zum 84. Geburtstag
Rypar Rudolf	zum 82. Geburtstag
Fischer Josef	zum 78. Geburtstag
Weber Elfriede	zum 65. Geburtstag
Krebs Walter	zum 61. Geburtstag
Klein Helmut	zum 57. Geburtstag
Krammer Rita	zum 55. Geburtstag
Berger Christian	zum 45. Geburtstag
Haas Ingrid	zum 45. Geburtstag



Wünsche, Beschwerden, Anregungen, ...

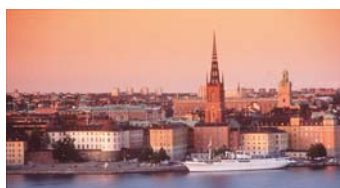
die hier zusammengefassten Meinungen geben nicht die Meinung des Zusammenfassenden (Peter Deringer) wieder, sondern sollen die Meinungen der Mitteilungen möglichst objektiv widerspiegeln.

Fast alle Zetterl beschäftigten sich mit einem Thema: Am Turnplatz passiert sehr viel, welches das äußere Erscheinungsbild des Vereins verbessert, aber eines stößt allen auf: Der mit den grünen Rasenteppichen neu gestaltete Vorplatz der Kantine ist prinzipiell schön, aber auf dem „grünen Rasen“ sieht man den Dreck besonders gut und es scheint sich keiner zuständig zu fühlen den Dreck wegzuräumen, wobei es eine eindeutige Meinung gibt, wer dafür zuständig sein sollte

Eine Beschwerde ist sehr spezifisch und wurde direkt an den Verantwortlichen weitergeleitet.

Urlaubsgrüße er- reichten uns:

von Friedl Schuster aus
Stockholm



vom Altobmann Peter Deringer und Gattin aus Agadir (Marokko) via **Forum** (gibt es seit Kurzem auf der Homepage).

IHR STARKER PARTNER IN ALLEN GELDANGELEGENHEITEN:

- KONTO
- SPAREN
- FINANZIERUNG
- VERSICHERUNGEN
- SONDERDIENSTLEISTUNGEN

Mitglieder des Turnvereines Kagran erhalten SONDERKONDITIONEN im Bereich:

- **Kontoführung**
- **Privatkredite**
- **Sparbuch**

Sichern Sie sich die attraktiven Abschlussgeschenke für Bausparverträge,
Lebensversicherungen und Fondssparverträge!

**Nutzen auch Sie unser vielfältiges Produktangebot und überzeugen Sie sich
im persönlichen Beratungsgespräch von unserer Leistungsstärke.**

Informieren Sie sich:

Telefon: 01/203 31 20
Regina MANTLER – DW 12
Christian RUDORFER – DW 10
Wagramer Straße 135, 1220 Wien

www.wien.volksbank.at

VERTRAUEN VERBINDET.